



MONATSINFO der November 2020

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO MÖDLING



Aktueller Trend bei Einbrüchen in Wohnraum!

Im Oktober 2021 stieg die Anzahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Vergleich zum Vormonat Oktober im Bezirk Mödling deutlich. Es wurden insgesamt 11 Einbruchdelikte der Polizei angezeigt. Bei 5 Delikten handelte es sich lediglich um Einbruchversuche, wobei nichts gestohlen wurde. Bei den vollendeten Einbrüchen wurden ausschließlich Bargeld und Schmuck gestohlen.



Die Tatorte lagen in Breitenfurt bei Wien, Gaaden, Kaltenleutgeben, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf, Vösendorf und Wiener Neudorf.

Bei den Tatorten handelte es sich 2x um eine Wohnung und 9x um Einfamilienhäuser. Bei 5 Delikten erfolgte die Tatbegehung zur Dämmerungszeit, bei einem anderen tagsüber.

Trotz der niedrigen Anzahl bei diesem Deliktsfeld ersuchen wir weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der Polizei per Notruf **133** zu melden!

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DI1Y>

Trotz guter Zahlen ist Prävention wichtig – besonders im Herbst und Winter!

Technische und **elektronische Sicherungen** sind der wirksamste Einbruchschutz!

Doch auch schon einfache Maßnahmen können gegen Einbrüche mithelfen: Täuschen Sie gerade in der Dämmerung ihre Anwesenheit vor. Sorgen Sie z.B. mit einer Zeitschaltuhr dafür, dass während der Dämmerungszeit Licht im Haus/in der Wohnung brennt.

Eine weitere – kostengünstige - Möglichkeit ist die Verwendung von **Bewegungs-** oder **TV-Simulatoren!** Diese sind im Einzel- und Fachhandel für wenig Geld erhältlich.

Benötigen Sie für ihr Eigenheim eine individuelle Beratung die kostenlos, aber nicht umsonst ist? Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at



Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.